

## Programminfo

Sa 6. 4.  
20.30 Uhr

Benefizkonzert zugunsten Kindern in Tadschikistan:  
**GREYHOUND JAZZMEN**



Die Greyhound Jazzmen sind sechs erfahrene Musiker aus dem Stuttgarter Raum, die einen spezifischen eigenen Sound entwickelt haben. Sie sind Freunde, die schon einige Jahrzehnte zusammenspielen. Die einzelnen Musiker sind auch von anderen Formationen her bekannt. Kreativität, Spontanität und Freude am Spielen sind die

„Gene“, die die Greyhounds verbinden. Basis ist der traditionelle Jazz der 20er-Jahre, Dixieland aus New Orleans, Swing und natürlich der Blues. Das „Eigene“ der Band findet sich in der Improvisation als Band oder in Soli der einzelnen Musiker. Ungetrübte Spielfreude und Spontanität zeichnet die Greyhound Jazzmen aus. Besetzung: Manfred Schütt – Klarinette, Saxofon, Flöte, Gesang; Eric Biank – Trompete, Gesang; Walter Scherer – Posaune, Gesang; Hans-Georg Schuller – Bass; Stefan Veit – Piano und last but not least das Kirchheimer Urgewächs Karl-Hermann Geiger – Schlagzeug, Bandleader.

Special Guest: „Lady Bass“ Lindy Huppertsberg von der „Barrelhouse Jazzband“

[www.greyhoundjazzmen.de](http://www.greyhoundjazzmen.de)

Über das Projekt:

Tadschikistan ist ein kleines, sehr armes Land in Mittelasien. Es ist von großer wirtschaftlicher Not gezeichnet. Seit 2001 erhalten an zwei Schulen in der Hauptstadt Duschanbe 170 besonders bedürftige Kinder ein warmes Essen und im Winter Stiefel und warme Kleider. Dort arbeiten deutsche Lehrer, die die Spendengelder verwalten. Etliche unterstützte Schüler schaffen ihr Sprachdiplom und machen qualifizierte Ausbildungen. Ihr Weg in eine gute Zukunft.

Kontakt: [kinder.duschanbe@posteo.de](mailto:kinder.duschanbe@posteo.de)

**VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 20,-**

Do 11. 4.  
9.00 Uhr  
11.00 Uhr

Figurentheater Unterwegs:

**DIE WERKSTATT DER SCHMETTERLINGE**



Geschlossene Vorstellung für Kindergarten und Grundschule



Rodolfo, ein Gestalter von Dingen will etwas ganz Besonderes erfinden. Etwas, das die Welt verschönert und glücklich macht. Aber wie soll es sein? Groß? Nützlich? Gestreift? Auf alle Fälle soll es bunt und zart sein und fliegen soll es auch können. Wie Rodolfo dies schafft, davon erzählt unsere

Geschichte aus der Werkstatt der Gestalter der Dinge.



**Parkplatz?**

**Tiefgarage Schweinemarkt!**

## Programminfo

Sa 13. 4.  
20.30 Uhr

Zeitgenössischer Jazz:  
**JENS DÜPPE QUARTETT**



Seit vielen Jahren ist der Kölner Schlagzeuger und Komponist Jens Düppe auf nationalen und internationalen Bühnen präsent. Im Auftrag des Goethe-Instituts hat er als musikalischer Botschafter unseres Landes mit verschiedenen Gruppen alle fünf Kontinente bereist, für kleine und große Ensembles hat er

Auftragswerke geschrieben. Vor wenigen Wochen ist ihm der renommierte Jazzpreis des Westdeutschen Rundfunks in der Kategorie „Improvisation“ verliehen worden. Die erlesene besetzte Jury rühmt ihn als „kompletten Schlagzeuger“, der sowohl in kleinen Ensembles als auch im Big Band-Format durch seine einfühlsame rhythmische Gestaltung auffällt und die Improvisationen seiner Mitmusiker regelrecht „umhüllt“. Höchste Zeit also, ihn und seine Musik auch dem Kirchheimer Publikum vorzustellen.

Im Clubgemäuer präsentiert er sich heute Abend mit seinem Quartett, zu dem seine langjährigen Wegbegleiter Frederik Köster an der Trompete, Lars Duppler am Piano und Christian Ramond am Bass gehören. In nunmehr fast zehn Jahren gemeinsamen Spiels haben sie einen unverwechselbaren Gesamtklang geschaffen, der viel mehr ist als nur die Summe der Stimmen von vier herausragenden Instrumentalisten. Im Kirchheimer Keller werden sie vornehmlich Stücke aus ihrer letzten CD „Sleeping Beauty“ spielen, in der sie sich von den Ideen des großen amerikanischen Komponisten John Cage beeinflussen ließen, für Düppe ein „musikalischer Revolutionär, Genie, Freigeist und Meister seiner Kunst“.

[www.jensdueppe.de](http://www.jensdueppe.de)

**VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 18,-/12,-\***

Mi 24. 4.  
20.30 Uhr

All Girls Ramones Tribute Band aus England:

**RAMONAS**



The Ramonas sind Englands einzig wahre All Girl Ramones Tribute Band. Sie gründeten sich 2004, natürlich zu Ehren der Ramones. Mit an Bord ist u. a. Clare Product, Gitarristin der englischen Kultband AntiProduct und auch Bassistin von Marky Ramone's Blitzkrieg und der Richie Ramone Band.

The Ramonas fangen den Zauber der frühen Ramones mit einer Intensität ein, die euch eine wollige Gänsehaut bescheren wird, und obendrein sehen die Mädels auch noch viel besser aus als die Originale Joey, Johnny, Dee Dee und Marky!

Ende Oktober 2015 waren sie zum ersten Mal auf ausgedehnter Tour und spielten ausschließlich die ersten beiden Ramones Alben. Im Herbst 2016 spielten die Girls die beiden Alben „Road to ruin“ und „Rocket to Russia“ in voller Länge. Und 2017 wurde das „Its alive“ Album von vorn bis hinten durchgekurbelt. 2016 veröffentlichten die Mädels ihre erste eigene EP „You Asked for It“ (EP). Und am 10. September 2017 erschien ihr erstes Full length Album „First World Problems“. 2018 folgte die Ramones Mania Tour. Und 2019 werden The Ramonas ihr Liveset mit eigenen Songs und einer Mischung aus den besten Ramones Songs präsentieren. RAMONAS GO MENTAL wird euch eine furiose explosive Show bieten, wie ihr es von den Ramonas kennt.

[www.ramonas.co.uk](http://www.ramonas.co.uk)

**VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 16,-/10,-\***

## Programminfo

Sa 20. 4.  
20.30 Uhr

5 Jahre:  
**GROOVE, DIGGER!**



„Groove, Digger!“, die vier kreativen Musiker aus dem Raum Stuttgart, die ihren breit gestreuten Spaß an der Musik mit ihrem selbstkreierten Mashrock zum Ausdruck bringen feiern 2019 ihr 5-jähriges Bestehen.

Mit Gastmusikern und speziellen Aktionen soll dies feierlich zelebriert werden.

Aber was ist Mashrock? Was die DJs auf den Dancefloors dieser Welt elektronisch machen, bringen Groove, Digger! live und verrockt auf die Bühne. Da verschmilzt Michael Jackson mit Nirvana, Pharell Williams mit Airbourne und John Denver mit Blink 182. Dabei wird weder vor Musikrichtungen, noch vor Jahrzehnten Halt gemacht.

Kein Song klingt wie erwartet, aber trotzdem kann ordentlich mitgerockt und mitgesungen werden.

[www.facebook.com/GrooveDiggerBand/](http://www.facebook.com/GrooveDiggerBand/)

**VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 10,-/6,-\***

Di 30. 4.  
20.30 Uhr

Britischer Bluesrock:

**AYNSLEY LISTER BAND**



Man muss AYNSLEY LISTER eigentlich nicht mehr groß vorstellen. Der britische Gitarrist, Sänger und Songwriter hat sich in der Blues/Rock-Szene in den letzten 18 Jahren einen exzellenten Ruf erspielt und konnte auch für sein letztes Werk, das 2013 veröffentlichte Album „Home“, seiner Sammlung von Auszeichnungen gleich drei neue hinzufügen: bei den British Blues Awards 2014 wurde der Titeltrack des Albums „Home“ als „Song Of The Year“ ausgezeichnet, Aynsley Lister wurde „Songwriter of the Year“ und 2015 setzte sich der Musiker als „Guitarist of the Year“ gegen die Konkurrenz durch.

Nun legt AYNSLEY LISTER sein neues Studioalbum „Eyes Wide Open“ vor; ein wunderbares, kühnes und eingängiges Album zeitgenössischen Blues/Rocks, mit dem der 39-jährige Brite sowohl seine bisherigen Fans begeistern, als auch neues Publikum dazugewinnen wird und dessen Genre-übergreifender Sound eine konsequente Fortsetzung seiner vorangegangenen Alben darstellt.

Er hat bereits viele Auszeichnungen erhalten, u. a. die schon erwähnte als Gitarrist des Jahres bei den British Blues Awards 2015 und er ist aktuell nominiert in den Kategorien „Bester Gitarrist“ und „Bester Sänger“ bei den British Blues Awards 2016.

[www.aynsleylister.co.uk](http://www.aynsleylister.co.uk)

**VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 18,-/12,-\***

**club bastion**

**kultureller-literarischer-politischer club e. v.,**

**Max-Eyth-Straße 57/2, Büro: Max-Eyth-Straße 41**

**73230 Kirchheim unter Teck**

**Telefon: 0 70 21 / 48 03 19, Fax: 0 70 21 / 48 49 67**

**Internet: [www.club-bastion.de](http://www.club-bastion.de)**

**E-mail: [info@club-bastion.de](mailto:info@club-bastion.de)**

**Bürozeiten: Montags 9.30 bis 12.30 Uhr**

**Donnerstags 9.30 bis 12.30 Uhr**

**Der club bastion e. V. ist eine von der Stadt Kirchheim und dem Land Baden-Württemberg geförderte Einrichtung.**

b a s t i o n

kultureller-literarischer

politischer club e. v.

## Programmübersicht März/April 2019

Fr 1. 3.

20.30 Uhr

Jazz:

**DITZNER LÖMSCH DUO**

Sa 2. 3.

22.00 Uhr

Drum'n'Bass, Dubstep & Grime:

**BAD COFFEE RECORDS**

Fr 8. 3.

20.30 Uhr

Krautrocklegende:

**EPITAPH**

Sa 9. 3.

20.30 Uhr

Stuttgarter Rocklegende:

**ANYONE'S DAUGHTER**

Fr 15. 3.

20.00 Uhr

Dichterwettbewerb:

**POETRY SLAM**

Eintritt EUR 9,-/7,-\*

Sa 16. 3.

20.30 Uhr

Bluesrock:

**BLACK CAT BONE**

Do 21. 3.

20.30 Uhr

**DONNERSTAGSKINO**

Näheres unter: [www.club-bastion.de](http://www.club-bastion.de)

Fr 22. 3.

20.30 Uhr

Kirchheimer Bands:

**LOCALS IN CONCERT**

Sa 23. 3.

20.30 Uhr

Krautrocklegende:

**BIRTH CONTROL**

Mi 27. 3.

18.30 Uhr

Öffentliche Bandprobe:

**WÜSTENBLUMEN**

Eintritt frei

Do 28. 3.

20.30 Uhr

Bluesrock:

**SARI SCHORR**

Fr 29. 3.

19.30 Uhr

**MITGLIEDERVERSAMMLUNG**

Sa 30. 3.

21.00 Uhr

Umsonst & drinnen:

**DISCO mit DJ TaXX**

Fr 5. 4.

20.30 Uhr

Kabarett:

**CHRISTIAN SPRINGER**

Sa 6. 4.

20.30 Uhr

Benefizkonzert für Kinder in Tadschikistan:

**GREYHOUND JAZZMEN**

Do 11. 4.

9.00 Uhr

11.00 Uhr

Kindertheater vom Figurentheater Unterwegs:

**DIE WERKSTATT DER SCHMETTERLINGE**

Geschlossene Kindergarten- und Grundschulveranstaltung

Sa 13. 4.

20.30 Uhr

Zeitgenössischer Jazz:

**JENS DÜPPE QUARTETT**

Do 18. 4.

20.30 Uhr

**DONNERSTAGSKINO**

Näheres unter: [www.club-bastion.de](http://www.club-bastion.de)

Sa 20. 4.

20.30 Uhr

Mashrock:

**GROOVE, DIGGER!**

Mi 24. 4.

20.30 Uhr

All Girls Ramones Tribute Band:

**RAMONAS**

Di 30. 4.

20.30 Uhr

Britischer Bluesrock:

**AYNSLEY LISTER BAND**

\* Die ermäßigten Preise gelten für Clubmitglieder, Schüler, Studenten und Inhaber des Stadtpasses Kirchheim

VVK-Stelle: Juwelier Schairer, beim Rathaus, Kirchheim, Telefon 0 70 21 / 24 04 (nur Barzahlung möglich)



## Programminfo

Fr 1. 3.  
20.30 Uhr

Jazz:  
**DITZNER LÖMSCH DUO**



Die Geschichte des Ditzner Lömsch Duos reicht lange zurück. Ende der 1980er-Jahre gründeten Erwin Ditzner und Bernd „Lömsch“ Lehmann zusammen mit dem Bassisten Sebastians Gramss das Trio „Sie sind außer Gefahr?“ und pflegten gemeinsam „die hohe Kunst der kompromisslosen freien Improvisation“ (Ditzner). Bereits seit 2007 besteht das volatile Ditzner Lömsch Duo, das 2008 mit dem vorzüglichen Album „Schwoine“ mit experimentierfreudig-gewitzter Musik jenseits aller musikalischer Moden begeisterte. Nun präsentiert das Duo ein neues Album mit Material, das mal nicht dem High Energy-Spiel verpflichtet ist und atmosphärisch von „El Corazon“, dem Duo-Klassiker von Don Cherry und Ed Blackwell, inspiriert ist. Stücke von Charlie Parker, Miles Davis und der Sound einer Bontempi-Orgel dürften wohl außerdem erwartet werden.

Erwin Ditzner: drums, Lömsch Lehmann: reeds

[www.ditzner.de](http://www.ditzner.de), [www.loemsch.de](http://www.loemsch.de)

**VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 16,-/10,-\***

Sa 2. 3.  
22.00 Uhr

Drum'n'Bass, Dubstep & Grime:  
**BAD COFFEE RECORDS**



Vor einem Jahr stampften 3 Jungs aus Kirchheim eine neue Bewegung aus dem Boden. Jetzt sind sie zurück und haben in allen Bereichen aufgestockt!

Mittlerweile zu viert wollen sie das fortsetzen, was sie im letzten Jahr begonnen haben. Und es soll noch lauter, noch krasser und noch hektischer als beim ersten Mal werden!

Ein Club für die Sinne, ein Abend fürs Gedächtnis.

**Eintritt EUR 4,-**

Fr 8. 3.  
20.30 Uhr

Krautrocklegende:  
**EPITAPH**



50 Jahre „Progressive Classic Rock at it's best“ lautet das Motto der 50 Years Anniversary Tour mit dem Titel „Blast From The Past“. Im Programm sind neben den Klassikern aus den Anfängen der Band auch Titel aus den Produktionen des neuen Jahrtausends.

Die Geschichte von „Epitaph“ begann im Winter 1969/70 im seinerzeit angesagtesten Dortmunder Musikklub „Fantasio“, in dessen Kellerräumen die Briten Cliff Jackson, James McGillivray und Bernd Kolbe übten, während sie wöchentlich im „Fantasio“ zwischen Größen wie „Black Sabbath“, „Rory Gallagher“, „Yes“ und „Argent“ auftraten. Es folgten Konzerte in ganz Deutschland sowie eine Einladung des legendären „Beatclubs“ die 1972 den ersten Fernsehauftritt von „Epitaph“ zur Folge hatte. „Epitaph“ steht für soliden Rock und wird in einem Atemzug mit anderen „Krautrock“-Größen wie „Birth Control“ und „Amon Düül“ genannt.

Sicherlich darf man ein tolles Konzert in unserem Keller erwarten denn schon letztes Jahr begeisterten sie das Publikum in der Kultkneipe „Hirsch“ in Metzingen.

[www.epitaph-band.de](http://www.epitaph-band.de)

**VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 18,-/12,-\***

## Programminfo

Sa 9. 3.  
20.30 Uhr

Stuttgarter Rocklegende in akustischer Besetzung:  
**ANYONE'S DAUGHTER**



„Wir möchten einfach schöne Musik machen, die die Leute berührt so wie sie uns selbst berührt“, sagt Keyboarder und Gründungsmitglied Mathias Ulmer. Diese Credo umreißt die Idee der Band in allen Schaffensperioden: Es gilt für ihre erste Karriere in den Jahren 1979 bis 1986, in der sie 6

Alben veröffentlichten, rund 500 Konzerte spielten und über 100.000 Alben verkauften. Und das gilt genauso für ihre zweite Karriere, die in diesem Jahrhundert in leicht veränderter Besetzung begann. Das Comeback zählte sicher zu den großen Überraschungen der deutschen Rockszene. Auch ihr neues Album „Living the Future“ präsentieren „anyone's daughter“ neben der kompletten Band wieder in der feinen (nicht nur) akustischen Trio-Besetzung, mit der sie in unseren Keller kommen. Wer glaubt, hier würden „Lagerfeuer-Versionen“ der komplexen „anyone's daughter“-Arrangements aus über 30 Jahren gegeben, der irrt. Die drei sind ein vollwertiges Rock-Kammerorchester.

Auf der Bühne stehen Musiker, die ihren Platz in der deutschen bzw. internationalen Musikwelt gefunden haben, und trotzdem ihr eigenes Ding machen.

Matthias Ulmer: keyboards/vocals; John Vooijs: lead vocals;  
Uwe Metzler: guit.

[www.anyonesdaughter.de](http://www.anyonesdaughter.de)

**VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 20,-/15,-\***

Sa 16. 3.  
20.30 Uhr

Mit Tanja Telschow – Gewinnerin des German Blues Award:  
**BLACK CAT BONE**



Erstklassiger gitarrenlastiger Bluesrock, kraftvoll und dynamisch gespielte Grooves, mitreißende Soli – und das alles gepaart mit ansteckender Spielfreude. Eindrucksvoll demonstrieren „Black Cat Bone“ bei jedem Konzert, wie vielseitig und aktuell Blues heutzutage klingen kann.

Den rhythmischen Background, auf dem der virtuose Gitarrist Gunter Richter sein Können entfalten kann, liefern der Bassist Stephan Wegner und der Schlagzeuger Uli Wagner. Ihr pulsierendes, lebhaftes Zusammenspiel und ihre Dynamik zeugen von intuitiver Übereinstimmung.

Der Keyboarder Martin Holzner ist die ideale Ergänzung. Einfühlsam rundet er den Sound ab, legt einen locker geknüpften harmonischen Klangteppich und setzt mit fulminanten Ausflügen in den Jazz und die verschiedenen Spielarten des Blues solistische Akzente.

Mit auf der Bühne steht die stimmungswaltige Bluesröhre Tanja Telschow – Gewinnerin des German Blues Award 2016 in der Kategorie Gesang weiblich. Ihr expressiver, kraftvoller Gesang und ihr Charisma bringen jeden Saal zum Kochen.

Unzählige Konzerte in Deutschland, Frankreich, Holland, Spanien, der Schweiz und nicht zuletzt ihr Auftritt beim Montreux Jazz Festival brachten Black Cat Bone den Ruf einer außergewöhnlichen Live-Band ein.

Ein heller Stern am Blueshimmel, Musik, die in die Beine, in den Kopf und ganz besonders ins Herz geht. – Ein packendes Live-Erlebnis, das man sich einfach nicht entgehen lassen darf!

Die Band feiert 2019 ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum.

[www.black-cat-bone.de](http://www.black-cat-bone.de)

**VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 18,-/12,-\***

## Programminfo

Sa 22. 3.  
20.30 Uhr

Locals in Concert:  
**VIER TYPEN UND INVERS**



Locals in Concert geht in die zweite Runde. Dieses Mal präsentieren wir euch Rock mit deutschen Texten. Direkter Rock, direkt in die Weichteile – mit Stöckelschuh, versteht sich.

Ende Oktober 2015 gründeten vier Jungs eine Band namens M.I.T. Der gemeinsame Nenner: Spaß an der Musik und etwas Bühnenerfahrung. Wegen musikalischer Entwicklung und vor allem die Abkehr von Covermusik hin zu eigenen Songs mit deutschen Texten passte der Name nicht mehr zum Programm. Aus M.I.T. wurde im Dezember 2016 die Kapelle „Vier Typen“. Doch das soll's nicht gewesen sein, die Entwicklung schreitet voran. Vier Typen, noch lange nicht gescheitert.

Im zweiten Teil des Abends bricht der Sound von INVERS (Bild) über dich ein – wie ein Sandsturm, der sich langsam anschleicht, sich mit seiner vollen Intensität über dich legt und erst wieder freigibt, wenn du genug davon in deinen Lungen hast. Das klingt nach hartem Tobak, jedoch leben die Songs von INVERS nicht durch ihre Härte – vielmehr ist es der markant-atmosphärische Sound, der jeden einzelnen davon umhüllt. In der Standard Rockbesetzung (Gitarre, Bass und Schlagzeug) zaubern die Jungs aus der Umgebung Stuttgarts Songs, die im Ohr und Herz bleiben, in der Sprache, in der sie sich am besten ausdrücken können. Das ist nicht abgedreht – das ist INVERS.

**Eintritt frei, Hut geht rum**

Sa 23. 3.  
20.30 Uhr

Die Legende lebt – Here and now:  
**BIRTH CONTROL**



Nach dem plötzlichen Tod der Rocklegende Bernd „Nossi“ Noske, dem Drummer und der Stimme von Birth Control († 18. 2. 2014), waren Fans und Musikkollegen geschockt. Der Name Birth Control ist eng mit Nossi verbunden und ohne seine Stimme und sein Schlagzeugspiel eigentlich

Geschichte ... doch wo ein Ende ist, ist auch ein neuer Anfang! Birth Control stand (und steht!) immer für exzellente progressive Rockmusik, die über Jahrzehnte die Fans im In- und Ausland vor allem bei den Live-Konzerten begeisterten. Warum also aufhören, wenn noch nicht alles getan ist? Birth Control wird diesen Spirit im Sinne von Bernd „Nossi“ Noske weiter leben lassen.

Zur Besetzung der letzten Jahre mit Sascha Kühn (keyboards), Hannes Vesper (bass) und Martin Ettrich (guitar, talk box), konnten mit Peter Föllner (vocals) und Manni von Bohr (drums) gleich zwei alte Haudegen der 1970er-Jahre-Besetzung für das neue Lineup gewonnen werden. In dieser Besetzung und mit dem neuen Album „HERE AND NOW“ – welches Nossi noch komplett mit eingespielt hat – kommen sie in unseren Keller.

[www.birth-control.de](http://www.birth-control.de)

**VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 18,-/12,-\***

Mi 27. 3.  
18.30 Uhr

Öffentliche Probe der interkulturellen Band:  
**DIE WÜSTENBLUMEN**

Entstanden 2013 aus einem Bandprojekt mit Geflüchteten und Einheimischen sind die Wüstenblumen inzwischen eine bestens etablierte Band geworden, die ihre ersten Schritte u. a. im club bastion gemacht hat. Das Credo: Musik verbindet, unabhängig von Sprache und Herkunft.

Die Band lädt unter der Leitung von Sid Ahmed Serour zu einer öffentlichen Probe ein, zu der jeder kommen, zuschauen und zuhören kann.

## Programminfo

Do 28. 3.  
20.30 Uhr

The First Lady of the Blues direct from the New York Hall of Fame:  
**SARI SCHORR & BAND**



Zwei Jahre ist es her, dass Sari Schorr mit ihrem Debütalbum „A Force of Nature“ in der Blues/Rock-Szene für Aurore sorgte. Der legendäre Produzent Mike Vernon (Eric Clapton, Stevie Winwood, Fleetwood Mac, John Mayall) produzierte das grandiose Album, das bei Rezensenten hoch in der Top-10-Album-Liste stand. Nun ist die New Yorker Sängerin mit der unglaublichen Stimme zurück mit ihrem neuem Album „Never Say Never“.

Obwohl Sari Schorrs Name vor ihrem Solo-Debüt 2016 meist nur den Kennern der Blues-Szene ein Begriff war, kommt der Erfolg der ausgebildeten Opernsängerin nicht von ungefähr. Jahrelang tourte sie als Background-Sängerin mit Popa Chubby und Joe Louis Walker, war in der Musikszene der New Yorker South Bronx und Manhattans Lower East Side unterwegs und arbeitete sich mit ihrer phänomenalen Stimme bis zu einer Show in der renommierten Carnegie Hall hoch.

Zur Zeit tourt sie ununterbrochen weltweit mit ihrer eigenen Band auf renommierten Festivals wie Montreux Jazz Festival (Schweiz), Notodden (Norwegen), Ottawa und Tremblant (Canada), Blues Bender (USA) und vielen anderen.

Ihr neues Album „Never Say Never“, produziert von Co-Songwriter Henning Gehrke, ist deutlich rockiger ausgefallen als Saris erstes Werk. Dass sie damit einige Blues-Puristen verschrecken dürfte, nimmt Sari Schorr billigend in Kauf, denn sie hat sich noch nie aufhalten lassen, ihren eigenen Weg zu gehen. Auf diesem Album erzählt Sari ihre persönliche Geschichte, davon, niemals aufzugeben, immer zu sich selbst zu stehen und niemals nie zu sagen. Sie tut es auf ihre Weise mit starken Songs, voller Leidenschaft und Seele.

Sari Schorr freut sich bekannt zu geben, dass sie von einem der aufregendsten jungen Gitarristen und Sänger der heutigen Blues-Szene – ASH WILSON – begleitet wird. Ash Wilson wurde von Total Guitar Magazine nominiert als einer der besten Blues-Gitarristen von 2017.

[www.sarischorr.com](http://www.sarischorr.com)

**VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 18,-/12,-\***

Fr 5. 4.  
20.30 Uhr

Kabarett:  
**CHRISTIAN SPRINGER**



Christian Springer steht auf der Bühne und erzählt. Und das haut rein, das sitzt. Seine lässige Art, Kabarett zu machen, ist nichts für Hardcore-Deppen. Er fordert zum Mitdenken auf, und er reißt mit, dabei ist er wütend, rotwangig, böse und höchst skurril. Der Gastgeber der BR-„Schlachthof“-Sendung bleibt immer hochaktuell. Sein hohes Tempo auf der Bühne bringt ihm einen Spitznamen ein: der „Turbo-Bayer“. Christian Springer zählt zu den engagiertesten Kabarettisten unserer Zeit. Seine Zielscheibe sind die „Gschaftlhuber“, und alle die, die nach unten treten. Er geht selbst dorthin, wo größte Not herrscht – dahin, wo andere wegsehen. Denn er hilft mit seinem Verein „Orientheifer“ seit Jahren den Opfern des Syrienkrieges und er ist alle paar Wochen selbst vor Ort. Wenn es sein muss, schreibt er einen 80-seitigen Brief an seinen Ministerpräsidenten, spricht im Europarat vor den höchsten Entscheidungsträgern und zeigt auf, wo was im Argen liegt. „Alle machen, keiner tut was“ ist Kabarett, das man so schnell nicht vergisst.

**VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 18,-/15,-\***